

Am Ende des alten Jahres

GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER!

wollen wir wieder Rückschau halten auf einige bedeutsame Ereignisse und Aktivitäten der vergangenen Wochen und Monate:

1988 war ein Gedenkjahr, in dem - mit den Ereignissen des März 1938 als Mittelpunkt - eine sehr intensive, kritische und offene Auseinandersetzung mit der Vergangenheit unseres Landes und deren Bewältigung erfolgt ist.

Das Land Niederösterreich hat nach der Landtagswahl vom 16. Oktober eine neue Zusammensetzung seines Landtages erfahren.

Und in schrecklicher Deutlichkeit stehen noch die Bilder des verheerenden Erdbebens in Armenien vor unseren Augen, die uns vielleicht deutlich gemacht haben, daß wir zufriedener und dankbarer sein sollten und die so manche unserer Sorgen - so berechtigt sie auch sind - doch in einem anderen Licht erscheinen lassen könnten.

Im Rückblick auf unsere Gemeinde darf festgestellt werden, daß es gelungen ist, nahezu alle geplanten Vorhaben abzuschließen oder mit wesentlichen Teilen zu beginnen.

Und ich möchte feststellen, daß Sie, geschätzte Gemeindebürger, den zahlreichen und notwendigen Maßnahmen zum überwiegenden Teil sehr positiv, aufgeschlossen und verständnisvoll gegenübergestanden sind. Um diese Haltung möchte ich Sie jetzt schon für die sicherlich nicht leichter werdenden Vorhaben im kommenden Jahr ersuchen.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit

- * den Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten
- * den vielen Mitarbeitern im öffentlichen Leben und in den Vereinen, besonders jenen, die durch sehr viel Eigeninitiative und freiwillige Arbeitsstunden vieles geschaffen haben, was ohne diese Einstellung nicht möglich gewesen wäre
- * allen Gemeindebürgern, die in anderer Form einen Beitrag zum Funktionieren des Gemeindelebens geleistet haben

ALLEN GEMEINDEBÜRGERN - der Jugend, den Berufstätigen, unseren Pensionisten und Rentnern, den Zweitwohnungsbesitzern, allen einsamen und kranken Menschen - WÜNSCHE ICH AUCH IM NAMEN DER GEMEINDEVERTRETUNG

**Ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr 1989**



IHR BÜRGERMEISTER
Johann Saleschak

WICHTIGE HINWEISE

Parteienverkehr

Gemeindeamt Bernhardsthal (Tel. 200) Montag - Freitag 8-12 Uhr
" " Reintal (Tel. 5152) jeden Montag 13-15 Uhr
" " Katzelsdorf (Tel. 340) jeden Montag 14-16 Uhr
Standesamt Bernhardsthal (Tel. 6093) Montag - Freitag 8-11 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Im Gemeindeamt Bernhardsthal - jeden Freitag 9.30 - 11.30 Uhr
" " Reintal - jeden Montag 13.00 - 14.00 Uhr
" " Katzelsdorf - jeden Montag 14.00 - 15.00 Uhr

Finanzamt Mistelbach (Tel. 02572/2531)

1. Dezember bis 31. März - Montag bis Freitag 8-12 Uhr
1. April bis 30. November - Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr

Bezirkshauptmannschaft (Tel. 02572/2501)

Mistelbach
Dienstag u. Freitag 8-12 Uhr
Dienstag 16-19 Uhr

Grundbuch Poysdorf (Tel. 02552/2203)

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeindearzt Dr. Diermayr	330	Tierarzt Dr. Strehle	02556/212
Rettung	144	FF-Katzelsdorf	717
Gendarmerie	233	Tierkörperbes.Anstalt	
Gendarmerie-Notruf	133	Tulln	02272/2711

MUTTERBERATUNG

27. Jänner	28. April	28. Juli	27. Oktober
24. Februar	26. Mai	- - - -	24. November
- - - -	23. Juni	22. Sept.	22. Dezember

jeweils um 9.45 Uhr in der Mutterberatungsstelle Bernhardsthal

PENDLERHILFE

Formulare zum Ansuchen um Gewährung der NÖ Pendlerhilfe liegen beim Gemeindeamt auf.

ÄNDERUNGSMELDUNGEN - TREIBSTOFFVERGÜTUNG

Änderungsmeldungen der Treibstoffvergütung können bis 31. März jeden Jahres in der Bezirksbauernkammer Poysdorf vorgenommen werden. Mitzubringen wäre eine Fotokopie des Einheitswertbescheides, Pachtverträge und - für Zugänge - eine 120.- S Stempelmarke. Anzugeben sind: Zu- und Abgang, auch für Weingartenflächen
Namens- und Adressenänderungen
Als Stichtag gilt der 1. Jänner jeden Jahres.

* PERSONELLE ÄNDERUNGEN IM JAHR 1988

Pfarre: Pfarrer Elmar Panze hat mit 1.09. die Leitung der Pfarren Bernhardsthal und Reintal übernommen, die offizielle feierliche Amtseinführung erfolgte am 30. Oktober.

Volksschule: VD Kurt Bruckner wurde am 8.03. im Rahmen einer Feierstunde offiziell verabschiedet.

Mit Wirkung vom 1.09. wurde Frau Johanna Saleschak zur Direktorin unserer Volksschule ernannt.

Kindergarten: Nach der Versetzung von Schwester Isabella wurde Frau Erna Neumann zur neuen Leiterin unseres Kindergartens ernannt. Die 2. Kindergartengruppe wird von Schwester Sabine geführt.

Standesamt: Herr Karl Niedl wird mit Jahresende seine Tätigkeit als Standesbeamter beenden. Ich danke ihm im Namen der Gemeinde für seine stets gewissenhafte und korrekte Arbeit in dieser Funktion, aber auch für alle anderen Funktionen, die er in vielen Bereichen ausgeübt hat und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Ab 1.1.1989 wird Frau Gertrude Paulhart die Agenden des Standesamtes und des Staatsbürgerschaftsverbandes führen.

Hilfswerk: Bei der Jahreshauptversammlung am 8.12.1988 wurde Herr Johann Wimmer, Bernhardsthal, Kobelweg 232, zum neuen Obmann gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder haben sich bereiterklärt, ihre bisherige Tätigkeit weiterhin auszuüben. Dem scheidenden Obmann, Herrn Karl Niedl, sei auch an dieser Stelle für die Aufbauarbeit und Leitung des Hilfswerkes herzlich gedankt.

Für die Bereitschaft zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Ämter danke ich allen, wünsche ihnen für ihre neuen Aufgaben alles Gute und viel Erfolg und ersuche sie um gute Zusammenarbeit mit allen Institutionen unserer Gemeinde.

- * Die Rotkreuzhelfer, der Vorstand des Hilfswerkes, die Freiwilligen Feuerwehren und die Vereinsleitung des Kultur- und Verschönerungsvereines danken für die Mitarbeit und Unterstützung während des Jahres und wünschen frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.
- * Das neue Rettungsgebäude in der Rotkreuzgasse 514 ist fertiggestellt, und die Ortsstelle des Roten Kreuzes ist mit allen Einrichtungen Anfang Dezember in ihr neues Haus übersiedelt.

BERNHARDSTHAL:

Straßen, Gehsteige: Das größte Projekt war die Aufbringung der Fein-asphaltdecke auf unserer Umfahrungsstraße vom Friedhof zur Bundesstraße 49 mit gleichzeitiger Verbesserung der Zufahrt zum Rübenlagerplatz. Im Ortsbereich ist neben kleineren Arbeiten die Fertigstellung der Gasse "Am Bahnsteig" sowie die Sanierung der Wege bei unserer Pfarrkirche durchgeführt worden.

Ein Hinweis: Die bereits mehrmals geäußerte Bitte, in den engeren Siedlungsstraßen nur einseitig zu parken (im Winter wäre die den Kanaleinlaufschächten gegenüberliegende Seite günstiger), hat bis jetzt wenig Erfolg gezeigt. Im Falle einer Behinderung der Durchfahrt oder bei der Schneeräumung durch beiderseits geparkte Fahrzeuge wird das strafrechtliche Konsequenzen oder die Verordnung eines einseitigen Parkverbotes zur Folge haben müssen.

Kanal: Die Arbeiten haben plangemäß begonnen; der Kanalstrang am Burghügel ist fertiggestellt, jener bei der Ortseinfahrt (Rotkreuzgasse) im Bau. Relativ schwierig gestalten sich die Arbeiten beim Speicherkanal (hinter dem Anwesen Brauneis), der mit den Maßen von 80 m Länge und 2 m Durchmesser in einer Tiefe von 5 m im Grundwasserbereich verlegt wird. Die derzeitige riesige Baugrube wird aber nach Abschluß der Arbeiten wieder zugeschüttet und die dortige Fläche wie vor Baubeginn hergestellt.

KATZELSDORF:

Straßenbeleuchtung: Da die vorhandene Straßenbeleuchtung aus dem Jahre 1948 stammt und den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde, war eine Sanierung erforderlich geworden. Die Durchführung des Vorhabens war in zwei Etappen geplant. Da dies aber die Einrichtung einer Baustelle für den Zeitraum von zwei Jahren bedeutet hätte, wurde das Projekt erweitert und die Errichtung der Ortsbeleuchtung in einem Bauabschnitt abgeschlossen.

Umweltschutz: Um das Grundwasser und den Boden nicht mit Giftstoffen zu belasten, können alte und unbrauchbar gewordene Medikamente sowie kleine Batterien (von Taschenlampen oder Radios) ab sofort in den beiden dafür vorgesehenen Containern entsorgt werden. Diese besonders gekennzeichneten Behälter sind bei der Schule aufgestellt. Aber bitte nur Altmedikamente bzw. Batterien einzuwerfen!

Informationen: Im Jänner 1989 findet eine zusätzliche Sperrmüllaktion statt. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Am 27.12.1988 findet ein Holzverkauf im Bereich "Am Grund" statt.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr bei der Teichackerbrücke.

REINTAL:

Die Bauschuttdeponie "alte Schottergrube" darf nur mit Zustimmung der Gemeinde (OV Spangl) benützt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß für die Lagerung von Bauschutt ebenfalls Gebühren zu entrichten sind.

Laufend wird darüber Beschwerde geführt, daß einige Gemeindebürger öffentliche Flächen als Abstellplätze benützen. Wir ersuchen dies zu unterlassen, um ein gepflegtes Ortsbild zu gewährleisten.

Es kommt immer wieder vor, daß die Bewirtschafter landwirtschaftlicher Grundstücke bis über die Feldwege hinausackern und dabei nicht bedenken, wieviel die Erhaltung und Instandsetzung dieser Wege kostet. Geld, das anderwertig verwendet werden könnte!

An dieser Stelle möchten wir gleich noch auf ein Problem aufmerksam machen, das zur Zeit zwar nicht aktuell ist, aber immer wieder großen Ärger verursacht. Wir ersuchen Mähdrescherbesitzer, die gründliche Reinigung ihrer Geräte schon am Feld vorzunehmen und beim Lagerhaus nur den Kühler und den Luftfilter auszublasen.

Rathaus:

Die Renovierung unseres Rathauses ist so gut wie abgeschlossen und kann sicher als gelungen betrachtet werden. Zum Schutz der neuen Fassade dürfen Fahrräder nicht an die Mauer angelehnt werden, sondern sollen auf dem dafür vorgesehenen Platz abgestellt werden.

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG:

- * Die Grundgebühr für die Müllentsorgung (Müllbehandlungsgebühr und Abfallbehandlungsabgabe) wurde infolge von Kostensteigerungen von 10.- S auf 11.- S erhöht. Den dazugehörigen Bescheid erhalten Sie bei der Ausgabe der Müllsäcke.
- * Erdmaterial aus dem Teichgelände ist nach Anfrage bzw. Anmeldung beim Gemeindeamt auch für Interessenten von auswärts zum Preis von 30.- S/m³ (+ MWSt.) zu erwerben.

IM JAHRE 1988 FEIERTEN IHRE VERMÄHLUNG

Wir wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg:

- 13.02.1988 TURETSCHKE Michael und Katharina, geb. Ruschka
Bernhardsthal - Großkrut
- 24.02.1988 WEISS Andreas und Doris, geb. Pfarr
Katzelsdorf - Niederabsdorf
- 15.04.1988 SCHNEIDER Manfred und Irmgard, geb. Führer
Ringelsdorf - Katzelsdorf
- 13.05.1988 TAGWERKER Franz und Friederike, geb. Huber
Bernhardsthal - Hohenau
- 20.05.1988 FÖRSTER Johann u. Ingrid, geb. Marintschak
Katzelsdorf - Rabensburg
- 26.05.1988 HOFMEISTER Hans und Gabriele, geb. Kellner
Katzelsdorf - Bernhardsthal
- 8.06.1988 KÖSTINGER Josef und Sybille, geb. Pittner
Bernhardsthal - Wien
- 9.06.1988 MUCK Alfred u. Gabriele, geb. Hornicek
Reintal - Großkrut
- 18.06.1988 SPREITZER Walter und Angela, geb. Langer
Reintal - Herrnbaumgarten
- 5.08.1988 SCHULTES Leopold und Hermine, geb. Hartmann
Katzelsdorf - Eichhorn
- 26.08.1988 WIND Gerhard und Gerda, geb. Poys
Bernhardsthal - Großkrut
- 1.09.1988 HAUER Walter und Ingrid, geb. Sinnl
Altlichtenwarth - Katzelsdorf
- 17.09.1988 GRAF Karl und Maria, geb. Führer
Altlichtenwarth - Bernhardsthal
- 23.09.1988 SCHULZ Siegfried und Andrea, geb. Hruzek
Katzelsdorf - Bernhardsthal
- 29.10.1988 HUBER Manfred und Silke, geb. Führer
Altlichtenwarth - Bernhardsthal
- 12.11.1988 ÖSTERREICHER Werner und Melitta, geb. Winkler
Katzelsdorf - Reintal

MIT DEN ELTERN FREUEN WIR UNS ÜBER 17 NEUE ERDENBÜRGER IN
UNSERER GEMEINDE

Bernhardsthal

Dr. MESSINGER Rudolf u. Hildegard Schulstraße 133		NADJA
HORNAK Hubert u. Marianne Arthur Weillinger Straße 387		SABRINA
RIEDL Andreas u. Eva Meierhofgasse 305		AARON
HIEBNER Bettina Teichstraße		VALERIE
RYZAK Josef u. Elvira Arthur Weillinger Straße 292		BETTINA
TURETSCHK Michael u. Katharina Meierhofgasse 206		CARINA
HOFMEISTER Leopold u. Sabine Johannessgasse 529		CHRISTOPH
KRAUTSTOFFEL Ewald u. Johanna Johannessgasse 521		THOMAS
MESSINGER Gerhard u. Elisabeth Am Bahnsteig 370		MARKUS
ASPERGER Johann u. Renate Rotkreuzgasse 509		JENNIFER

Katzelsdorf

LEHNER Franz u. Barbara	12	KATHARINA
HOFMEISTER Wolfgang u. Maria	31	STEFAN
SCHULTES Gottfried u. Anna	63	MARIO
GRAF Wolfgang u. Hermine	9	STEFANIE
WEISS Johann u. Sabine	280	ISABELLA

Reintal

WILD Michaela	181	FLORIAN
HÖSCH Alfred u. Brigitta	305	MARTIN

WIR GRATULIEREN HERZLICH

all jenen, denen im Laufe des Jahres Ehrungen durch den Herrn Landeshauptmann (Überreicht durch einen Vertreter der Bezirkshauptmannschaft) und durch die Gemeinde (Bürgermeister und Ortsvorsteher) zuteil wurden.

So durften wir Glückwünsche überbringen an:

Frau SCHULTES Maria, Bernhardsthal 60 unserer ältesten Gemeindebürgerin	zum 102. Geburtstag
Frau SCHLIEFELNER Anna, Katzelsdorf 110	zum 90. Geburtstag
Frau KAIDER Theresia, Bernhardsthal 109	zum 90. Geburtstag
Frau HIEBNER Barbara, Katzelsdorf 233	zum 90. Geburtstag
Herrn SCHULTES Franz, Bernhardsthal 55	zum 90. Geburtstag
Frau ANDJEL Theresia, Bernhardsthal 88	zum 90. Geburtstag
Frau SCHULTES Magdalena, Katzelsdorf 2	zum 90. Geburtstag
Frau HIEBL Anna, Katzelsdorf 92	zum 90. Geburtstag

5 Ehepaaren überbrachten wir die besten Wünsche anlässlich des besonderen Festes der GOLDENEN HOCHZEIT:

FLEISCHMANN Ludwig u. Rosa, Bernhardsthal 430
HUBER Emil u. Frieda, Bernhardsthal 409
SCHULTES Georg u. Anna, Katzelsdorf 98
HEINDL Leopold u. Marie, Bernhardsthal 207
MÜLLER Leopold u. Anna, Reintal 87

Auch zu anderen Jubiläen, besonderen persönlichen oder familiären Anlässen und zu den "runden" Geburtstagen (hier ist die wirklich gute Idee einer gemeinsamen Feier für den jeweils ganzen Jahrgang sehr nett) gratulieren wir herzlich!

FERIENKALENDER für das Schuljahr 1988/89

Weihnachtsferien	24.12.1988 - 8.01.1989
Semesterferien	11.02.1989 - 19.02.1989
Osterferien	18.03.1989 - 28.03.1989
Pfingstferien	13.05.1989 - 16.05.1989
Hauptferien	1.07.1989 - 3.09.1989

IM HEURIGEN JAHR SIND 33 GEMEINDEBÜRGER VERSTORBEN
WIR TRAUERN UM SIE

Bernhardsthal

ZIMMERMANN Maria	1904	HLAWATI Jakob	1929
MATUSEK Franz	1910	JARETZ Rudolf	1899
BERGMANN Ernst	1940	HUBER Richard	1922
WÖHRL Theresia	1907	GROSS Johann	1902
MARKOWITSCH Anna	1908	Min.Rat HERGER Gustav	1909
STOCKINGER Theresia	1903	BEDNARIK Anna	1896
HORNAK Franz	1912	KASZYCKI Agnes	1904
MOSER Ida	1907	TARASKA Maria	1908
KELLNER Maria	1917	BÖHM Rudolf	1915
SCHEER Leopold	1926	SCHMAUS Erwin	1960

Katzelsdorf

THALER Rosalia	1907	KALSER Maria	1901
ÖSTERREICHER Matthias	1904	PAULHART Katharina	1897
PROBSTLER Elisabeth	1894	BÖHM Maria	1902
WAGNER Maria	1919		

Reintal

HLOUSEK Anna	1908	UMSCHEID Franz	1911
ERTL Amalia	1907	HOFFMANN Renate	1960
SCHLIFELNER Franziska	1909	KALSER Herta	1929

HINWEISE FÜR DEN WINTER:

Jeder Grundeigentümer ist verpflichtet, den Gehsteig vor seiner Liegenschaft von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu streuen. Von dieser Verpflichtung sind auch Grundstückseigentümer nicht ausgenommen, die nicht immer anwesend sind. Sorgen Sie bitte im eigenen Interesse dafür, daß ein Nachbar oder eine andere verantwortliche Person diese Arbeit übernimmt.

Ein Dankeschön allen, die in diesem Bereich vorbildlich tätig sind und jenen, die auch schon "zwischen durch" und dann im Frühjahr die Entfernung des nun einmal notwendigen Streusplitts durchführen.

Zum Jahresende möchte ich auch dankend festhalten, daß wirklich viele Gemeindeglieder während des ganzen Jahres bemüht waren, zu einem gepflegten Ortsbild ihren Beitrag zu leisten.

EIN HINWEIS FÜR ALLE:

Die Glascontainer sind ausschließlich für die Entsorgung von Altglas aufgestellt. Verschlüsse von Flaschen oder Deckel sind vor dem Einwerfen zu entfernen. Der Einwurf von sonstigem Müll macht den Inhalt des Containers für die Glaswiederverwertung unbrauchbar und muß von der Gemeinde dann selbst kostenaufwendig entsorgt werden!

AUSGABE DER MÜLLSÄCKE FÜR 1989:

- Im Gemeindeamt Bernhardsthal - Dienstag, dem 27. Dez. 1988
von 8 - 12 Uhr
- Im Gemeindeamt Reintal - Dienstag, dem 27. Dez. 1988
von 8 - 11 Uhr
- Im Gemeindeamt Katzelsdorf - Dienstag, dem 27. Dez. 1988
von 8 - 11 Uhr

BALLKALENDER:

Samstag, 7.01.1989	FF Reintal	Gh. Stockinger
Samstag, 7.01.1989	Ball d. Großgemeinde	Gh. Donis
Samstag, 14.01.1989	SC Bernhardsthal	Gh. Stockinger
Samstag, 21.01.1989	FF Bernhardsthal	Gh. Donis
Sonntag, 22.01.1989	Kindermaskenball	Gh. Donis
Samstag, 28.01.1989	Kindermaskenball u. Faschingskränzchen	Gh. Stockinger
Samstag, 4.02.1989	Maskenball	Gh. Donis

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung

Marktgemeinde Bernhardsthal
2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65

Die MÜLLABFUHR durch die Firma Poyss wird an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat durchgeführt.

Dies ist an folgenden Tagen:

Mittwoch, dem 11. Jänner 1989	Mittwoch, dem 12. Juli 1989
" dem 25. Jänner 1989	" dem 26. Juli 1989
" dem 8. Feber 1989	" dem 9. August 1989
" dem 22. Feber 1989	" dem 23. August 1989
" dem 8. März 1989	" dem 13. Sept. 1989
" dem 22. März 1989	" dem 27. Sept. 1989
" dem 12. April 1989	" dem 11. Okt. 1989
" dem 26. April 1989	" dem 25. Okt. 1989
" dem 10. Mai 1989	" dem 8. Nov. 1989
" dem 24. Mai 1989	" dem 22. Nov. 1989
" dem 14. Juni 1989	" dem 13. Dez. 1989
" dem 28. Juni 1989	" dem 27. Dez. 1989

Stellen Sie in Ihrem eigenen Interesse die Müllsäcke nach Möglichkeit schon am jeweiligen Dienstag abend vor Ihr Haus, verwenden Sie ausschließlich Müllsäcke der Gemeinde; füllen Sie nur normalen Hausmüll (aber z.B. keinen Bauschutt) in die Säcke. Sollten trotz allem einmal Säcke nicht abgeholt werden, melden Sie das bitte beim Gemeindeamt. Bitte beachten Sie auch den Müllabfuhrplan!

Bitte lesen und beachten Sie auch die im Vorjahr erschienene Verordnung zur gesamten Müllbeseitigung. Danke - im Interesse aller!

N E U in die Verordnung ist aufzunehmen:

Einzelne Batterien von Fahrzeugen können gegen Entrichtung einer Gebühr von 10.- S während der Öffnungszeiten der Deponie beim anwesenden Gemeindebediensteten und in Katzelsdorf beim Umweltgemeinderat abgegeben werden. Die Gemeinde führt dann die Entsorgung durch. Nach Möglichkeit sollten diese alten Batterien aber beim Neukauf zurückgegeben werden.

Die Firma Poyss führt die alljährliche SPERRMÜLLABFUHR am 22. März 1989 durch (entsprechende Gegenstände ab 7.00 Uhr bereitstellen).

Öffnungszeiten der BAUSCHUTTDEPONIEN

Bernhardsthal: vom 1. März bis 12. Nov. - jeden Samstag 8-12 Uhr
vom 19. Nov. bis 28. Feb. - jeden Samstag 8-10 Uhr
(Ausnahme: Freitag, 1. Sept. 1989 12-16 Uhr)

Reintal: vom 1. März bis 12. Nov. - jeden Samstag 8-11.45
vom 19. Nov. bis 28. Feb. - jeden Samstag 10-11.45

Katzelsdorf: vom 1. März bis 12. Nov. - jeden Samstag 8-12 Uhr
vom 19. Nov. bis 28. Feb. - jeden Samstag 9-11 Uhr